



Manfred Züfle

Ranft

Inhalt:

Prolog

Ranft 1

Was erzählt werden kann

erstes Journal

Ranft 2

Eine spezifische Schwierigkeit beim Erzählen eines Heiligen-Lebens

zweites Journal

Ranft 3

Was eine „Seele“ im 15. Jahrhundert in einen Ranft führen konnte

drittes Journal

Ranft 4

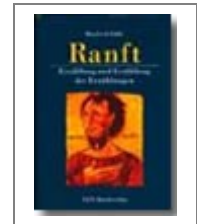
Ein heiliger Ort?

viertes Journal

Ranft 5

Ein politischer Ort

Epilog



Prolog:

Ich kann mir nicht vorstellen, wie es damals war, am 16. Oktober 1467, als Klaus von Flüe wegging von seiner Frau Dorothea, zehn Kindern, Haus und Hof, Ansehen und Aemtern - und im Ranft landete, nur wenige hundert Meter entfernt von dem Ort, von dem er geflohen war. Wenn ich sage, er war geflohen, dann stelle ich mir zwar etwas vor; aber ich weiss nicht, wie es hätte gewesen sein können.

Ich kann mir vorstellen, was heute mit einem geschähe von der Art des Bruder Klaus: er würde pathologisiert und wahrscheinlich deshalb pathologisch.